

- Speaker Profile -

STARTUP-EXPERTE & UNTERNEHMER-COACH



JOHANNES

Klautberg

Challenging the Status Quo
- since 1984 -



Johannes Ellenberg

Tel.: +49 711 184299 49

Mail: hallo@johannesellenberg.com

Oberer Wengertweg 12/2
D-71134 Aidlingen

www.johannesellenberg.com

INHALT

ÜBER MICH	04
DIE STORY	05
MEIN WEG	08
VORTRÄGE & KEYNOTES	10
DER STARTUP CODE	18
IN DEN MEDIEN	22
AUS DER PRESSE	24
REFERENZKUNDEN	27



ÜBER MICH



Hallo, ich bin Johannes Ellenberg, als Unternehmer und Vortragsredner arbeite ich mit Menschen und Unternehmen, die sich nicht mit dem Status Quo zufrieden geben.

WER, WAS, WARUM

DIE STORY

GESTATTEN, ELLENBERG. JOHANNES ELLENBERG.

Meine große Mission ist es, Gründer und Startups auf ihrem Weg in die erfolgreiche Selbstständigkeit zu unterstützen und das Startup-Mindset auch in etablierte Unternehmen zu bringen.

Aus meiner Sicht ist die persönliche Entwicklung eines Menschen der Schlüssel zum privaten und beruflichen Erfolg – und genau da setze ich an.

Als Vortragsredner und Coach arbeite ich mit Menschen und Unternehmen, die sich mit dem Status Quo nicht zufrieden geben.

Selbst bin ich ein ehrgeiziger und leidenschaftlicher Mensch. Mut und eine Give-first-Mentalität bestimmen meine berufliche Einstellung. Privat bin ich ein absoluter Familienmensch. Ich lebe mit meiner Frau und meinen Kindern auf dem Land, in der Nähe von Stuttgart. Meine Familie bildet das Fundament für meinen beruflichen Erfolg und ist für mich unersetzlich.

Aus meinen Erfahrungen der letzten sieben Jahre in der Arbeit mit Startups und etablierten Unternehmen ist ein Buch entstanden, das Geschäftsführer und Manager dabei unterstützt, den Code der Startups auf ihr Unternehmen zu übertragen.

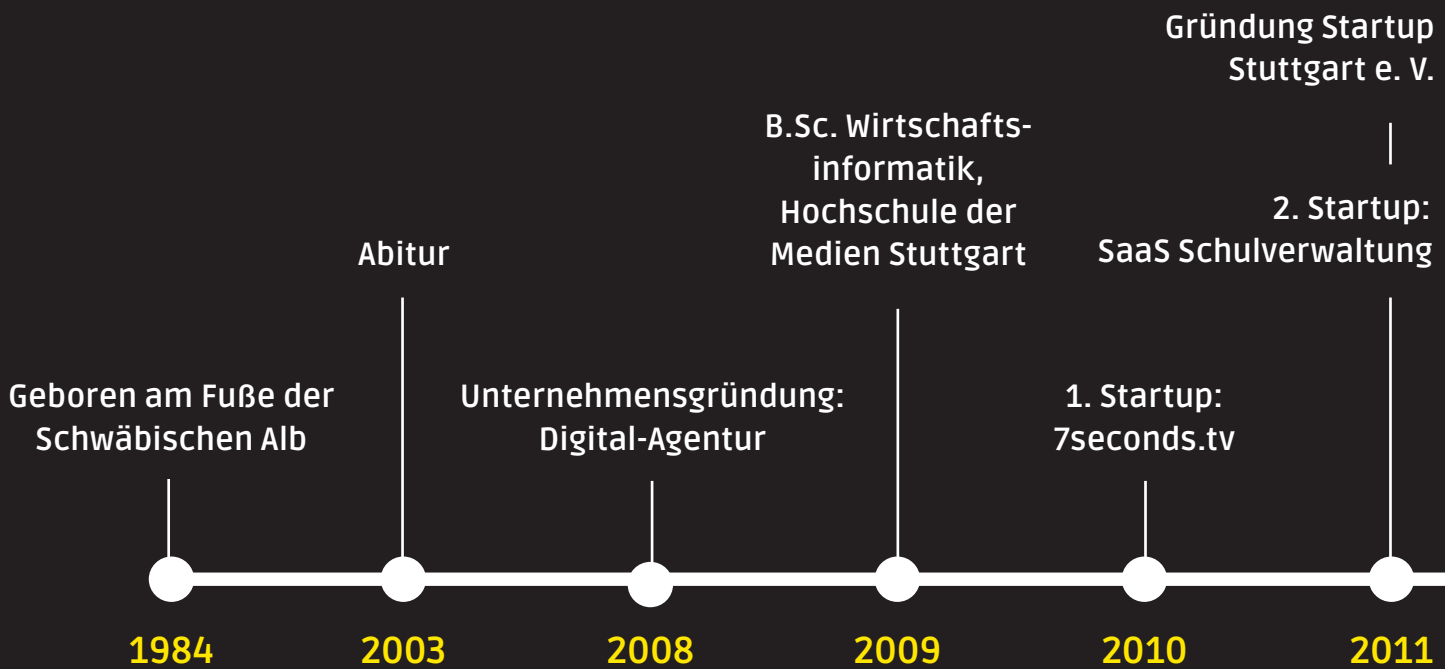
Startups ticken anders, aber sieben einfache Prinzipien können auch etablierten Unternehmen bei der digitalen Transformation und somit beim Durchstarten helfen.



**DAS BESTE AN
SEINEN VORTRÄGEN & WORKSHOPS
IST, DASS ER MIT SEINEM
FUNDIERTEN WISSEN, METHODEN
UND TIPPS NICHT NUR AN EINER
BRANCHE, EINER KONSTELLATION,
IM UNTERNEHMENSKONTEXT ODER
IM STARTUP-KOSMOS ANKNÜPFT,
SONDERN SICH IN JEDE SITUATION
REIN VERSETZEN KANN. DAS
MOTIVIERT, MACHT SPASS UND
ÖFFNET DEN BLICK!**

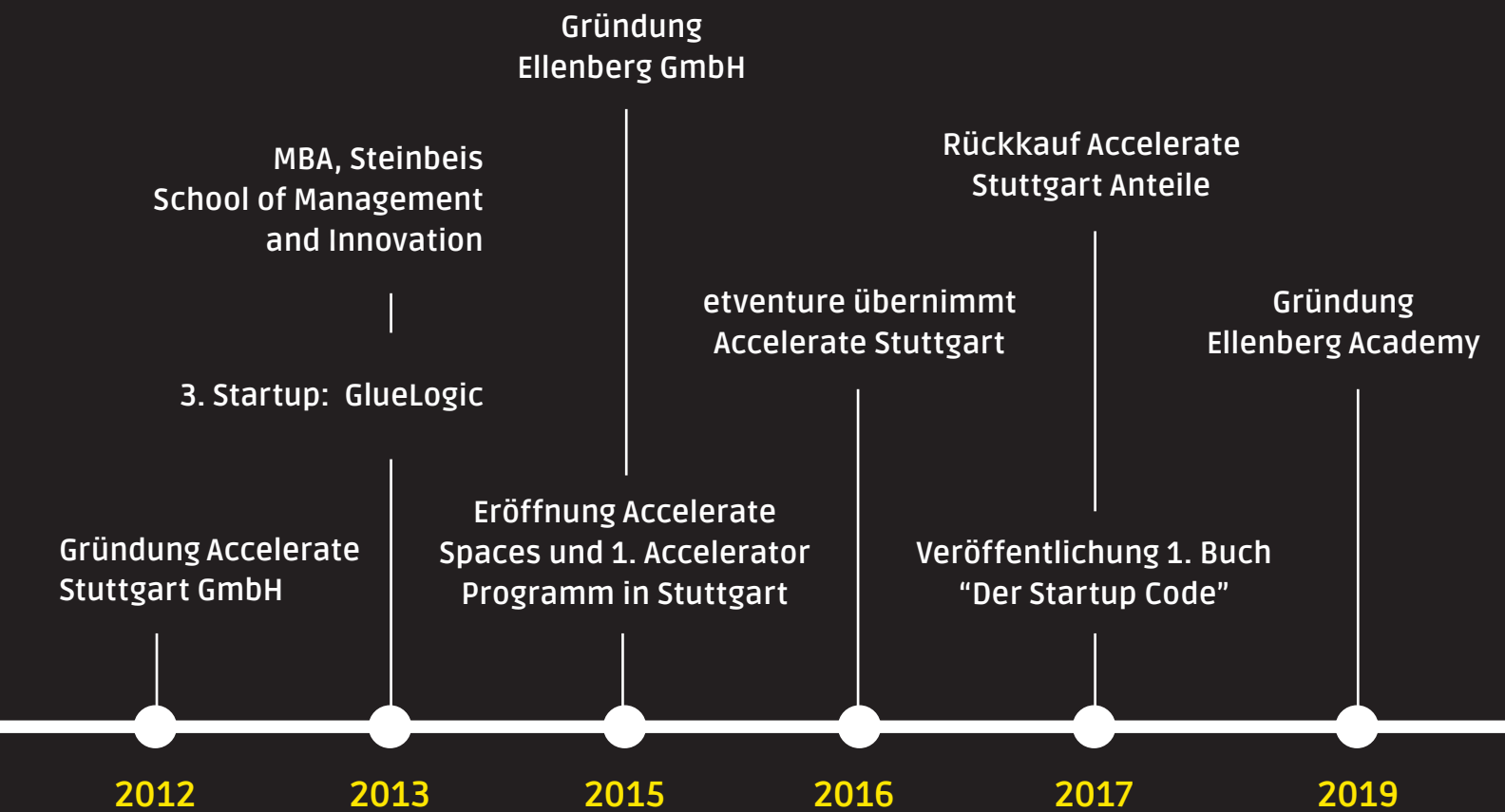
MIRA KLEINE,
MFG BADEN-WÜRTTEMBERG

MEIN WEG



EHRENÄMTER

- Gründer Startup Stuttgart e.V.
- Techstars Startup Weekend Facilitator
- Mentor Startup Autobahn
- Gewähltes Mitglied der Vollversammlung IHK Region Stuttgart
- Vorsitz Ausschusses für Digitale Transformation in der IHK Region Stuttgart
- Stellv. Vorsitz AG Startups und neues Unternehmertum des Wirtschaftsrats
- Mitglied im Redaktionsbeirat von DIE NEWS dem Familienunternehmer-Magazin



Mehr unter:

www.johannesellenberg.com/story



**JOHANNES IST AUF SEINEM GEBIET
DIE ABSOLUTE NUMMER 1.
UND AUF DER BÜHNE UNSCHLAGBAR.**

HERMANN SCHERER

VORTRÄGE & KEYNOTES

Sind Sie auf der Suche nach einem hochklassigen Keynote-Speaker für ein Firmen-Event oder eine Tagung? Meine Vorträge rund um die Themen Startups, Digitalisierung und Organisationsformen der Zukunft inspirieren und motivieren Ihre Teilnehmer auf unterhaltsame Weise.

Auf Wunsch auch ganz individuell.

VORTRÄGE & KEYNOTES: DIE THEMEN

DIGITALISIERUNG

WANDEL VERSTEHEN, GESTALTEN UND PROFITIEREN

- Woran Sie die Mega-Trends der Zukunft erkennen und als Chance nutzen
- Wie Sie Ihr Unternehmen auf wandelnde Kundenbedürfnisse ausrichten und neue Zielgruppen erschließen
- Wie Wertschöpfung im digitalen Zeitalter funktioniert und Sie die Transformation meistern
- Wie Sie Schritt für Schritt Ihr Unternehmen digitalisieren und zum „Digital Hero“ werden



**EIN RHETORISCH SEHR GUTER UND
DAS PUBLIKUM GEWINNENDER REFERENT. KEINE
THEORIE, SONDERN PRAKTISCH VERWERTBARE IMPULSE.**

MARKUS SCHMID, IHK OSTWÜRTTEMBERG



**JOHANNES HAT ALS SPRECHER BEI UNSERER
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG ERFRISCHEND
PROVOKATIV UND LEHRREICH EIN PAAR SEHR
WILLKOMMENE IMPULSE GESETZT.**

NILS GEBHARDT, PARK INNOVAARE

VORTRÄGE & KEYNOTES: DIE THEMEN

FUTURE COMPANY

DIE ORGANISATIONSFORMEN DER ZUKUNFT

- Wie Sie in Zukunft erfolgreich Wertschöpfung organisieren
- Wie Sie mit Methode das kreative Potenzial Ihres Unternehmens vervielfachen
- Wie Sie mit dem richtigen Innovations-Ökosystem bessere und innovativere Produkte entwickeln

VORTRÄGE & KEYNOTES: DIE THEMEN

DER STARTUP CODE

WAS WIR VON STARTUPS LERNEN KÖNNEN

- Was etablierte Unternehmen von Startups lernen können
- Wie Sie eine Startup-Kultur in Ihrem Unternehmen verankern und Wandel in den Köpfen Ihrer Mitarbeiter erzeugen
- Wie Sie im digitalen Zeitalter neue Geschäftsmodelle entwickeln und innovative Produkte auf den Markt bringen

A black and white photograph of a man with glasses and a bun, holding several crocheted toys. He is standing on a stage in front of a white screen. The screen displays the name 'Ellenberg' in a cursive font, followed by the title 'DER STARTUP' and the subtitle 'Was wir von Startups lernen'. A yellow text box contains a testimonial from Thomas Barsch, and the name of the speaker is displayed at the bottom of the screen.

Ellenberg

DER STARTUP

Was wir von Startups lernen

TOP-SPEAKER!

**JOHANNES BEWEGT SICH SEHR GESCHICKT UND
UNTERHALTSAM AUF ALLEN EBENEN. HAT MIR
SEHR VIEL SPASS GEMACHT.**

THOMAS BARSCH, PIONIERFABRIK GMBH

DER STARTUP CODE

**WAS DER MITTELSTAND VON
STARTUPS LERNEN KANN UND
MUSS. MIT DEM STARTUP CODE
WEIST JOHANNES ELLENBERG EINEN
KONKRETEN UND GANGBAREN WEG
ZUM AGILEN UNTERNEHMEN
DER ZUKUNFT.**

Der Mittelstand in der digitalen Transformation. An der Veränderung führt kein Weg vorbei. Auf der Suche nach neuen Impulsen und Unterstützung bei der digitalen Revolution wenden sich etablierte Unternehmen zunehmend der Startup-Szene zu.

Kurzweilig, verständlich, mit zahlreichen Beispielen und mit Begeisterung geschrieben, fasst das Buch zusammen, wo die meisten Unternehmen aktuell stehen und wie sich die Welt und die Märkte verändern. Mit dem Startup Code weist Johannes Ellenberg einen konkreten und gangbaren Weg zum agilen Unternehmen der Zukunft.

www.startup-code.de

“Der Aufbau zeigt in sieben Kapiteln, dass Sie es in vortrefflicher Weise verstanden haben, die künftigen Herausforderungen an die marktorientierte Unternehmensführung mit konkreten Lösungsvorschlägen für den Mittelstand aufzuzeigen.”

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heribert Meffert





Sat. 1 PULS 4
CHANGERS

spark7

ELLENBERGER
STARTUP CODE

ERSTE

Sat. 1 PULS 4

AN

2018

IN DEN MEDIEN



**“STARTUP-PIONIER & SYMBOL
FÜR DEN WANDEL DER
STARTUP-KULTUR”**

STUTTGARTER ZEITUNG

DER STARTUP CODE: WAS MITTELSTÄNDLER VON DEN "JUNGEN WILDEN" LERNEN KÖNNEN

Mittelständische Unternehmen tun sich mit der digitalen Transformation mitunter noch etwas schwer. Warum sich also nicht von denen inspirieren lassen, die die Hürde schon genommen haben?

Aufzuhalten ist der digitale Wandel nicht mehr. Neue Technologien reduzieren die Kosten enorm, vor allem für internetbasierte Geschäftsmodelle. Sie glauben, das betrifft Ihre Branche nicht? Falsch, denn IT-getriebene Technologien machen vor keiner Branche halt. Es ist nur noch eine Frage der Zeit, wann es auch Ihren Markt trifft.

In der Musikindustrie, den Medien und im Handel sind der Digitalisierung schon reihenweise Traditionsunternehmen zum Opfer gefallen. Als nächstes stehen Banken, Versicherungen, Telekommunikation, Bildung und Tourismus auf dem Prüfstand, und auch der Maschinenbau und die Autoindustrie werden nicht verschont bleiben.

Von Startups lernen heißt Zukunft lernen.

Warum? Weil alles, was automatisiert werden kann, auch automatisiert wird. Denken Sie nur einmal an die Möglichkeiten des 3-D-Drucks – eine technische Revolution, die in etlichen Branchen etablierte Geschäftsmodelle hinwegzufegen droht.

Doch viele Unternehmen tun sich mit der Transformation schwer. Sie betrachten die Digitalisierung als Technologieprojekt – und verkennen dabei, dass sich die gesamte (Geschäfts-)Welt in einem viel weiter reichenden Umbruch befindet. Am konsequentesten begriffen haben dies viele der Startups, die quer durch alle Branchen die Märkte neu aufrollen.

Was aber machen Startups eigentlich anders? Wie unterscheidet sich ihre Methodik? Und warum und wie können sie Mittelständlern auf dem Weg in die digitale Welt von morgen als Vorbild dienen?

Was Startups größeren Unternehmen voraushaben

1. Sie denken vom Kunden aus.

Dies haben sich offiziell wohl alle Unternehmen auf die Fahnen geschrieben, doch niemand stellt Kunden so konsequent in den Mittelpunkt allen Handelns wie Startups. Bei ihnen geschieht Innovation von außen nach innen, in etablierten Betrieben meist umgekehrt – ausgehend von den eigenen Produkten und Technologien.

2. Sie schöpfen die Möglichkeiten der digitalen Welt voll aus.

Für Startups ist die Digitalisierung eine Selbstverständlichkeit. Kein Wunder, sind ihre Gründer doch meist Digital Natives, die mit dem Internet aufgewachsen sind. Von Social Media bis zu den Geschäftsmodellen – sie sind in digitalen Welt zuhause.

3. Sie leben Eigenverantwortung statt Hierarchien.

Startups kommen ohne Hierarchien aus, die langsam machen und in denen viele Ideen stecken bleiben. Bürokratie ist ihnen fremd. Jeder einzelne Gründer und alle Mitarbeiter sind maximal für ihr Handeln verantwortlich, wegdelegieren gibt es nicht.

4. Sie setzen auf Zugang statt Besitz.

Startups sichern sich Ressourcen, ohne diese selbst zu besitzen – sei es Know-how, Produktionskapazitäten, Räumlichkeiten oder Mitarbeiter. FlexBus gehört kein einziger Bus selbst, und Airbnb keine Wohnung. Und doch haben beide ihre Märkte in kürzester Zeit komplett umgekrempelt.

5. Sie kennen die Antwort auf die Frage "Warum soll es uns geben?".

Startups haben eine Vision, die über das Geldverdienen als Sinn hinausgeht. Das macht sie für kreative Köpfe und Wissensarbeiter attraktiv, die an etwas Großem mitwirken wollen. Viele Angehörige der Generation Y und Z sind Sinnsucher, die sich nur von einer wirklichen Idee bewegen lassen.

6. Sie denken nicht in Grenzen.

Für Startups gibt es kein "unmöglich". Sie wollen Dinge, die Branche und manchmal auch gleich die ganze Welt zum Besseren verändern.

7. Sie sind Spezialisten der disruptiven Innovation.

Veränderung vollzieht sich in etablierten Unternehmen meist evolutionär, in Startups revolutionär. Radikale Disruption ist ihr Kernprinzip – auch bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen.

8. Sie streben nach Schnelligkeit statt Perfektion.

Startups verfügen über geringe Ressourcen. Das zwingt zu schnellem Handeln. Sie gehen in deutlich kürzerer Zeit an den Markt – mit einer ersten Produktversion, die noch nicht perfekt ausgereift sein muss. Anschließend analysieren sie die Erfahrungen der Kunden – und optimieren in Schleifen immer weiter. So lernen sie, das Geschäftsmodell Schritt für Schritt zu validieren.

9. Sie pflegen eine positive Fehlerkultur.

Scheitern erlaubt: Für Startups sind Fehler weder Katastrophe noch Versagen, sondern bergen die Chance zu lernen und somit den richtigen Weg zu finden. Dinge ausprobieren, verwerfen, scheitern, neu anfangen – das ist ihr Prinzip.

10. Sie bewegen sich in Netzwerken.

Freelancer, User, Kunden und Lieferanten, Verkäufer und Händler, Follower und Fans: Startups stehen in laufender Verbindung mit ihrem weltweit gespannten Netzwerk. Aus diesem ziehen sie Wissen, Feedback und Unterstützung. Damit benötigen sie viel weniger eigene Ressourcen. So können sie z.B. auf eigene Entwickler verzichten – in ihrem Netzwerk finden sie genug freie Köpfe.

Immer mehr etablierte Unternehmen arbeiten daher mit Startups zusammen. Sie beteiligen sich an ihnen, gründen Inkubatoren, Hubs, Acceleratoren oder ausgelagerte Digitaleinheiten. Vorreiter sind vor allem die großen Konzerne; doch auch der Mittelstand kann und sollte sich diesen Schritt zutrauen.

Natürlich lässt sich ein etabliertes mittelständisches Unternehmen nicht in ein quirliges Startup verwandeln – aber darum geht es auch gar nicht. Entscheidend sind die Synergien, von denen beide Parteien profitieren können. Mittelständler kennen ihre Märkte, verfügen über Erfahrung, Finanzkraft und einen Kundenstamm, besitzen Know-how, haben funktionierende Geschäftsmodelle, Strukturen und Prozesse.

Startups hingegen haben meist nichts als bahnbrechende Ideen und eine völlig andere Herangehensweise an Herausforderungen. Doch gerade deshalb können sich Mittelständler von ihnen viel abschauen – und sich damit zukunftsfest machen für die digitale Welt. Es geht nicht darum, die eigenen Werte zu verraten und krampfhaft zu versuchen, es den jungen Wilden gleichzutun.

Das Beste aus beiden Welten.

Das Erfolgsrezept lautet vielmehr: Mithilfe ihrer Methodik den notwendigen Wandel einleiten beziehungsweise zu beschleunigen – und so das etablierte Geschäft auf flexiblere Beine zu stellen, mit denen es schneller laufen kann.

Startup-Methoden für den Mittelstand

Kurzum: Startups liefern in vielerlei Hinsicht die Blaupause für unternehmerischen Erfolg im Digitalzeitalter. Denn in der Welt von morgen gelten völlig neue Gesetzmäßigkeiten – von der radikalen Kundenzentrierung bis zur engmaschigen Kooperation in Netzwerken. Mittelständische Unternehmen sind gut beraten, sich mit diesen Prinzipien auseinanderzusetzen – und das Feld nicht den zahlreichen Konzernen zu überlassen, die bereits mit Startups zusammenarbeiten.

Text: Lena Hermann (erschieden in Werben und Verkaufen, 18. April 2018)

REFERENZEN

VORTRÄGE

(AUSZUG)

ADD CONFERENCE
AICHWALD KONFERENZ
BADEN-WÜRTTEMBERG INTERNATIONAL
BREUNINGER
CORPORATE STARTUP SUMMIT
DAIMLER
DHBW HEILBRONN
EBM PAPST
EUROBIKE
FAMILIENUNTERNEHMER-KONFERENZ
FRAUENHOFER IAO
FRIEDRICH-NAUMANN-STIFTUNG
GAME CHANGERS FESTIVAL
HOCHSCHULE DER MEDIEN STUTTGART
HOCHSCHULE ESSLINGEN
INDUSTRIE- & HANDELSKAMMER STUTTGART
INNOLUTION VALLEY CONFERENCE
IHK OST-WÜRTTEMBERG
INSIDERS TECHNOLOGIES
INTERNATIONAL ENTREPRENEURSHIP EDUCATION SUMMIT
MANN+HUMMEL
MORGENSTADT
PERSONAL SÜD
PARK INNOVAARE
PAUL SCHERER INSTITUTE
TECHNOLOGIE WERKSTATT ALBSTADT
TOURISTIK KONGRESS
SCHWÄBISCHE BANK
STADT REUTLINGEN
STARTUPCON
SÜDWEST METALL
STEINBEIS SCHOOL OF MANAGEMENT AND INNOVATION
STEINBEIS CENTER OF MANAGEMENT AND TECHNOLOGY
STIFTUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT
STUTTGARTER VERSICHERUNG
TRESS
UNIVERSITÄT HOHENHEIM
VOLKSBANK
WIRTSCHAFTSMINISTERIUM BADEN-WÜRTTEMBERG
WIRTSCHAFTSRAT
ZOLLHOF – TECH INCUBATOR

Johanne
Sellenberg